

Golfturnier mit zahlreichen Teilnehmern

Premiere des „Five Flags Cup“ in Bad Herrenalb: Golfsport mit Strahlkraft für die Region

Sportlich, gemeinschaftlich und zukunftsweisend, so lässt sich die Premiere des neu benannten „*Five Flags Cup*“ im Golfclub Bad Herrenalb-Bernbach zusammenfassen.



Nach dem Turnier wird gefeiert und die drei Präsidenten sind sich einig: Der „Five Flags Cup“ ist mehr als ein Wettbewerb, er ist ein starkes Signal für die Strahlkraft des Golfsports im nördlichen Schwarzwald. v.l.n.r. Bernd Greiner - Präsident Golfclub Johannesthal Steffen Kolb - Präsident Golfclub Bad Herrenalb Detlef Heise - Präsident Golfclub Bad Liebenzell

Am vergangenen Sonntag trafen sich 51 qualifizierte Spielerinnen und Spieler aus fünf Partnerclubs, um den ersten Sieger des Turnierformats zu ermitteln, das weit mehr ist als ein sportlicher Wettkampf: Es ist ein starkes Zeichen für Kooperation, gelebte Partnerschaft und die Zukunft des Golfsports in der Region.

Noch am Morgen lag der Platz im dichten Nebel, wie Detlef Heise, Präsident des Golfclubs Bad Liebenzell, augenzwinkernd bemerkte: „Eine besondere Herausforderung und ein Erlebnis.“ Doch schon bald zeigte sich der Tag von seiner sonnigen Seite und bot ideale Bedingungen für ein Turnier, das nach wetterbedingten Unsicherheiten in den Vortagen beinahe auf der Kippe stand.

Starke Leistungen auf anspruchsvollem Platz

Die Golferinnen und Golfer aus Bad Herrenalb, Bad Liebenzell, Johannesthal, Bruchsal und Scheibenhart kämpften auf der technisch anspruchsvollen 9-Loch-Anlage um den Sieg. Viele Gäste spielten den Platz zum ersten Mal und waren sich einig: „Nicht leicht zu meistern, aber traumhaft gelegen und einzigartig schön.“

Dank der umsichtigen Organisation von Helmut Hirth verlief das Turnier reibungslos. Nach neun Löchern wartete eine liebevoll vorbereitete Stärkung am Club-Sekretariat, bevor es in die entscheidende zweite Hälfte ging.

Siegerinnen und Sieger geehrt

Bei der Siegerehrung im Clubhaus zeichnete Präsident Steffen Kolb vom GC Bad Herrenalb die besten Spieler aus. In der Bruttowertung setzten sich Martina Wöhr und Adrian Zaborosch (beide GC Bruchsal) durch. Auch die Nettowertungen zeigten die Vielfalt der beteiligten Clubs: Besonders erfolgreich waren Golferinnen und Golfer aus Bad Liebenzell und Johannesthal, während der Gastgeber Bad Herrenalb

durch Ioannis Arabatzis und Henrik Bubel glänzte. Die Sonderwertungen sicherten sich Julian Zeeb (Longest Drive) und Uwe Tauer (Nearest to the Pin).

Festlicher Ausklang mit Live-Musik

Nach sportlicher Spannung folgte ein festlicher Abend im Clubhaus. Für kulinarische Höhepunkte sorgte das Team des „Toscana IV“, während die Band „*Schneiderei – Musik nach Maß*“ die Gäste mit Live-Musik begeisterte. Gemeinsam ließen Spieler und Freunde den Turniertag ausgelassen ausklingen.

Ein Format mit Zukunft

Mit dem neuen Namen *Five Flags Cup* ist aus dem ehemaligen Kooperationscup ein Format geworden, das über den Sport hinausweist. „Wir haben die große Chance, unsere Region als Golfstandort gemeinsam zu positionieren und das heißt sportlich, gastlich und visionär“, so Detlef Heise.

Auch Gastgeber Steffen Kolb zog ein positives Fazit: „Wir sind stolz, Teil dieses besonderen Projekts zu sein. Es zeigt, wie aus Nachbarschaft echte Partnerschaft wird.“

Das Turnier wird künftig jährlich rotierend in einem der fünf Clubs stattfinden. Für 2026 könnte es in Bad Liebenzell weitergehen. Der Auftakt in Bad Herrenalb hat eindrucksvoll gezeigt: Der *Five Flags Cup* ist mehr als ein Wettbewerb. Er ist ein starkes Signal für Aufbruch, Zusammenhalt und die Strahlkraft des Golfsports im nördlichen Schwarzwald.

Ergebnisse im Überblick

Bruttowertung

- Damen: Martina Wöhr (GC Bruchsal)
- Herren: Adrian Zaborosch (GC Bruchsal)

Netto HCP bis 14,3

1. Julian Zeeb (GC Bad Liebenzell)
2. Markus Bechler (GC Bad Liebenzell)
3. Werner Schmeiche (GC Johannesthal)

Netto HCP 14,4 bis 22,0

1. Ioannis Arabatzis (GC Bad Herrenalb)
2. Bernd Greiner (GC Johannesthal)
3. Friederike Kalusche (GC Scheibenhardt)

Netto HCP 22,1 bis 54,0

1. Thomas Schöttle (GC Bad Liebenzell)
2. Henrik Bubel (GC Bad Herrenalb)
3. Christine Bittorf (GC Scheibenhardt)

Sonderwertungen

- Longest Drive: Julian Zeeb (GC Bad Liebenzell)
- Nearest to the Pin: Uwe Tauer (GC Johannesthal)

Text/Bild: Sabine Zoller